



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Mai 2015, Teil 3

- [Fördermöglichkeiten](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Veröffentlichungen](#)
- [Internetportale](#)
- [Weitere Informationen](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Gesundheit** fördert Forschungsvorhaben zur [Versorgung sterbender Menschen in der stationären Langzeitpflege](#) mit einem Betrag von insgesamt 300.000 €. Gegenstand der Förderung ist die Durchführung einer wissenschaftlichen Studie mit folgenden Arbeitspaketen: Auswertung der vorhandenen (internationalen) Literatur und weiterer Daten, Befragung wesentlicher Akteure im Gesundheits- und Pflegewesen hinsichtlich der Versorgungssituation sterbender Menschen in der stationären Langzeitpflege, (ggf.) Befragung von Bewohnern von Pflegeheimen und ihrer Angehörigen hinsichtlich der Voraussetzungen, die für ein würdevolles Sterben in Pflegeeinrichtungen gegeben sein müssen. Aufbauend auf den Ergebnissen sollen Handlungsempfehlungen zur Entwicklung einer Hospizkultur, zur Sterbebegleitung und zur medizinisch-pflegerischen Palliativversorgung in Pflegeheimen erarbeitet werden. Die Frist endet am **02.06.2015**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V.** vergibt den [Bürger-Preis](#) in Höhe von 5.000 €. Der Preis richtet sich sowohl auf die Auszeichnung eines grundlagenwissenschaftlichen Forschungsprogramms als auch auf Forschungsprogramme mit stark angewandten Elementen. Die Forschungsarbeiten sollten interdisziplinären Charakter besitzen, auch der bereits erzielte Erfolg im Sinne der Nachwuchsförderung wird in die Gesamtevaluation einbezogen. Die Frist endet am **31.05.2015**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.** vergibt einen [Versorgungsforschungspreis](#) in Höhe von 5.000 €. Mit dem Preis wird eine herausragende, abgeschlossene wissenschaftliche Arbeit über diagnostische, anwendungstechnische oder klinische Neuerungen in dem Bereich ausgezeichnet. Die Frist endet am **31.05.2015**.
- Die **Deutsche Hochdruckliga e.V.** vergibt unterschiedliche [Wissenschaftspreise](#), unter anderem den Forschungspreis „Dr. Adalbert Buding“ in Höhe von 10.000 €. Mit diesem Preis werden unveröffentlichte Arbeiten ausgezeichnet, die neue Erkenntnisse auf dem Gebiet des Bluthochdrucks zum Gegenstand haben.

Bewerben können sich Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Gebiet (Deutschland, Österreich, Schweiz), die nicht älter als 40 Jahre sind. Die Frist endet am **13.09.2015**.

- Die **Deutsche Kinderkrebsnachsorge** vergibt einen [Nachsorgepreis](#) in Höhe von 10.000 €. Mit dem Preis soll die stationäre und ambulante Versorgung, die Betreuung sowie die Nachsorge für krebs-, herz- und mukoviszidose kranke Kinder und ihre Familien verbessert und das Konzept der familienorientierten Rehabilitation gefördert werden. Förderfähig sind Arbeitsgruppen, Initiativen, Verbände und Einzelpersonen aus dem deutschen Sprachraum. Die Frist endet am **31.07.2015**.
- Die **Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.** vergibt einen [Nachwuchsförderpreis Schmerz](#) in Höhe von insgesamt 10.000 €. Die Förderung richtet sich an junge Wissenschaftler an deutschen Forschungseinrichtungen, die sich mit dem Thema Schmerz in der patientenbezogenen Forschung befassen. Ausgezeichnet werden innovative Arbeiten, die einen wesentlichen Beitrag zur Therapie chronischer Schmerzen erwarten lassen. Die Frist endet am **31.05.2015**.
- Der **Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.** vergibt den [Cäcilia-Schwarz-Förderpreis](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis richtet sich an Nachwuchswissenschaftler, die in ihrer Masterarbeit, Dissertation, Habilitation oder einer anderen bedeutenden wissenschaftlichen Arbeit innovative Entwicklungen und neue Erkenntnisse darstellen, mit denen älteren Menschen für lange Zeit ein hohes Maß an selbstständiger Lebensweise ermöglicht werden kann. Der Preis kann Einzelpersonen und Forschergruppen zuerkannt werden. Die Frist endet am **31.05.2015**.
- Die **Europäische Kommission** stellt auf ihrer Homepage [Effective use of European Structural and Investment Funds for health investments in the programming period 2014-2020](#) Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich bereit.
- Der **Katholische Krankenhausverband Deutschlands e.V.** vergibt einen [Sozialpreis](#) zum Thema „Stadt. Land. Klinik. Regionale Gesundheitsversorgung im Wandel“. Der Preis ist in Höhe von 5.000 € ausgeschrieben und zeichnet Initiativen von katholischen Krankenhäuser, Krankenhausträgern sowie Caritasverbänden in Kooperation mit katholischen Kliniken aus. Die Frist endet am **31.05.2015**.
- Das **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg** sowie das **Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg** fördern die Durchführung einer weiteren [Nachwuchsakademie Versorgungsforschung Baden-Württemberg](#). Im Rahmen der Akademie sollen bis zu 18 Nachwuchswissenschaftler verschiedener Disziplinen die Gelegenheit erhalten, sich in einem möglichst frühen Stadium ihres Werdegangs selbstverantwortlich mit Fragen aus dem Bereich der Versorgungsforschung zu beschäftigen. Auf Basis einer eigenen Projektidee sollen sie ein Studienkonzept mit einem angemessenen methodischen Design erstellen und eine kleine Studie bzw. Pilotstudie eigenverantwortlich durchführen. Pro Nachwuchswissenschaftler ist eine Förderung von bis zu 40.000 € möglich, die Forschungseinrichtung des Wissenschaftlers steuert einen Eigenanteil von 10.000 € bei. Die Frist endet am **03.07.2015**. Interessierte Wissenschaftler aus Freiburg können gerne eine Beratung durch die Koordinierungsstelle Freiburg erfragen.

- Die Stiftung **Der herzkranke Diabetiker** vergibt ein [Forschungsstipendium für Wissenschaftler](#) in Höhe von 20.000 €. Das Forschungsvorhaben sollte zur Optimierung der Versorgung von herzkranken Diabetikern beitragen, die Bewerber sollten das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Frist endet am **01.09.2015**.
- Die **Stiftung Münch** vergibt den [Eugen Münch-Preis](#) in Höhe von 25.000 €. Mit dem Preis werden wissenschaftliche Arbeiten zu folgenden Themengebieten ausgezeichnet:
 - Netzwerkmedizin
 - Gesundheitsnetzwerke: national und international
 - Versicherungsangebote für Netzwerke
 - Vergütungssysteme innerhalb von Netzwerken
 - Qualitätsorientierte Vergütung
 - E-Health, Digitalisierung der Medizin
 - Versorgungsforschung sowie Gestaltung der ländlichen Versorgung im Rahmen eines Netzwerks

Die Frist endet am **15.08.2015**.

- Die **Volkswagen Stiftung**
 - vergibt [Freigeist-Fellowships](#). Die Förderung richtet sich an Forscherpersönlichkeiten, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler mit bis zu fünfjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit dem Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Dies bedeutet auch, dass während der Förderung bei Bedarf zusätzliche Komponenten (z.B. Mitarbeiterstellen, Reisemittel etc.) beantragt werden können. Die Frist endet am **15.10.2015**.
 - fördert Projekte im Bereich [Wissenschaft und Datenjournalismus](#). Im Rahmen der Ausschreibung können kooperative Forschungs- und Rechercheprojekte beantragt werden, die von mindestens einer Person aus der Wissenschaft und einer aus dem Journalismus gemeinsam durchgeführt werden. Die Projekte sollen in einem Zeitraum von sechs bis neun Monaten abgeschlossen werden können und einen Mehrwert für beide Seiten, die Wissenschaft und den Datenjournalismus, versprechen. Beantragt werden können bis zu 100.000 € für Stellen, Forschungs- bzw. Recherchestipendien, Reisen und Sachmittel. Die Frist endet am **15.06.2015**.
- Wir als Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützen Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

a. Freiburg

- **02.06.2015:** [Aktionstag gegen den Schmerz](#): Veranstalter ist das Interdisziplinäre Schmerzzentrum des Universitätsklinikums Freiburg.
- **10.07.2015:** [Patientenorientierung in der Rehabilitation: Welche Konzepte und Interventionen sind für die Praxis geeignet?](#) Referenten sind Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker, Dr. Manuela Glattacker, PD Dr. Mirjam Körner und Dr. Matthias Lukaszik. Veranstalter ist der Rehabilitationswissenschaftliche Forschungsverbund Freiburg e.V.
- *Erinnerung:* **27.07.2015:** [Pflegeforschung bei alten Menschen](#): Referent ist Prof. Dr. Thomas Beer, Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- **24.-26.09.2015:** [Systematische Übersichtsarbeiten - Einführung in die evidenzbasierte Gesundheitsversorgung](#): Referenten sind Prof. Dr. Gerd Antes, Dr. Anette Blümle, Claudia Bollig, Dr. Britta Lang, Dr. Christine Schmucker, Harriet Sommer, Ingrid Töws, Dr. Sebastian Voigt-Radloff, Dr. Martin Boeker, Sabine Buroh, Heidrun Janka, Prof. Wilhelm-Bernhard Niebling, Dr. Claudia Schmoor und Dr. Nicole Skoetz. Veranstalter ist das Deutsche Cochrane Zentrum des Universitätsklinikums Freiburg.
- *Erinnerung:* **28.09.2015:** [Pflegeforschung bei pädiatrischen Patienten](#): Referentin ist Dr. Anna-Barbara Schlüer, Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- **02.-03.10.2015:** [Verhaltensmedizinische Behandlung von Schlafstörungen](#): Referenten sind Riemann, Nissen, Spiegelhalder, Doerr und Hertenstein, Veranstalter ist die Freiburger Fortbildungsakademie für Psychotherapie GmbH.
- **06.-07.11.2015 sowie 20.-21.11.2015:** [Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns](#): Referentin ist Dr. Janina Kirsch, Veranstalter ist die Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung.
- *Erinnerung:* **30.11.2015:** [Pflegeforschung in der Psychiatrie](#): Referentin ist Dr. Susanne Schoppmann, Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- Einen Überblick über weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

b. National und international

- **12.06.2015:** [Altern gestalten - Lebensqualität fördern](#) in Berlin: Referenten sind Dr. Heidrun M. Thaiss, Hermann Gröhe, Dr. Eckart von Hirschhausen, Prof. Dr. Andreas Kruse, Dr. Martin Willkomm, Dr. Birgit Wolter, Prof. Dr. Monika Habermann, Helga Walter, Christa Böhme, Ute Blessing-Kapelke, Claudia Jansen, Ute Dicks, Prof. Dr. Clemens Becker, Prof. Dr. Holger Hassel, Theresia Rohde, Anette Borkel, Dr. Guido Nöcker, Prof. Dr. Rainer Fretschner, Friedemann John, Wilhelm von Ascheraden, Jutta Stratmann und Dr. Monika Köster. Veranstalter ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

- **25.-26.09.2015:** [Motivational Interviewing: Wie motiviere ich unmotivierte Patienten?](#) in Würzburg: Referent ist PD Dr. Ralf Demmel, Veranstalter ist das Zentrum Patientenschulung e. V.
- Einen Überblick über weitere nationale und internationale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

3. Veröffentlichungen

- Ärztekammer Nordrhein (2015): [Kommunikation im medizinischen Alltag: Ein Leitfaden für die Praxis](#)
- Bradley, Elisabeth H. et al. (2007): [Qualitative Data Analysis for Health Services Research: Developing Taxonomy, Themes, and Theory](#)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2015): [Die Hochaltrigen: Expertise zur Lebenslage von Menschen im Alter über 80 Jahren](#)
- Cieza, Alarcos et al. (2005): [ICF linking rules: an update based on lessons learned](#)
- Damschroder, Laura J. et al. (2009): [Fostering implementation of health services research findings into practice: a consolidated framework for advancing implementation science](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2015): [Hilfe beim Helfen](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2015): [Empfehlungen zum Umgang mit Diagnose und Aufklärung bei Demenz](#)
- European Commission (2015): [Study concerning the review and mapping of continuous professional development and lifelong learning for health professionals in the EU](#)
- Giguere, Anik MC et al. (2015): [Feasibility of a randomized controlled trial to evaluate the impact of decision boxes on shared decision-making processes](#)
- Hasson, Felicity et al. (2008): [Research guidelines for the Delphi survey technique](#)
- Ivers, Noah et al. (2012): [Audit and feedback: effects on professional practice and healthcare outcomes](#)
- Klafke, Nadja et al. (2015): [A complex nursing intervention of complementary and alternative medicine \(CAM\) to increase quality of life in patients with breast and gynecologic cancer undergoing chemotherapy: study protocol for a partially randomized patient preference trial](#)
- Kubiak, Nina et al. (2015): [Der Einfluss von Nachsorgegesprächen auf die sozialmedizinische Entwicklung nach einer stationären psychosomatischen Rehabilitation](#)
- McCullough, Megan B. et al. (2015): [The interplay of contextual elements in implementation: an ethnographic case study](#)
- Sangha, Oliver et al. (2003): [The self-administered comorbidity questionnaire: A new method to assess comorbidity for clinical and health services research](#)
- Shepherd, Andrew et al. (2015): [Using social media for support and feedback by mental health service users: thematic analysis of a twitter conversation](#)
- Wear, Rebecca (2015): [Establishing local priorities for a health research agenda](#)
- Wiedmann, Silke et al. (2015): [Variations in Acute Hospital Stroke Care and Factors Influencing Adherence to Quality Indicators in 6 European Audits](#)
- Einen Überblick über weitere Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

4. Internetportale

- www.patientenberatung.de der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

5. Weitere Informationen

- Der **Fachbereich Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg** führt derzeit eine Befragung zum Thema Männergesundheit durch. Ziel der Befragung ist es, neue und bedürfnisorientierte Programme zu entwickeln, die die jeweiligen Interessen der Männer verschiedenster Altersgruppen berücksichtigen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

-
- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
 - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
 - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung von folgenden Ministerien:



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg



Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg

- Inhalte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Webseiten oder in Druckform zitiert werden. Wir bitten jedoch um einen Hinweis auf die Quelle einschließlich der [URL](#).
 - Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.
-